

Physiotherapie und Gesundheitskompetenz

Autor(en): **Birrer, Susanne**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Fisio active**

Band (Jahr): **42 (2006)**

Heft 7

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-929744>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Physiotherapie und Gesundheitskompetenz

Interview: Susanne Birrer, fisio active



Bild: zvg

fisio active: Wie verhalten sich «gesundheitskompetente PatientInnen» in der Physiotherapie?

Margareta Schmid: Man erkennt sie daran, dass sie ihre Diagnose kennen und verstehen und wissen, wo sie entsprechende Informationen finden können. Zudem sind sie fähig zum kommunikativen Austausch mit dem Gesundheitspersonal, sie können hinterfragen und Risiken einschätzen. Sie nehmen eigene Verantwortung wahr, indem sie sich über Verhaltensmöglichkeiten bewusst sind, die der eigenen Gesundheit förderlich sind. – Und sie machen die verschriebenen Übungen regelmässig.

Was kann Physiotherapie zu einer gesundheitskompetenten Bevölkerung beitragen?

* Margareta Schmid



Dr. med. Margareta Schmid ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Sozial- und Präventivmedizin der Universität Zürich (ISPMZ). Sie stellte zusammen mit ihrem Kollegen Jen Wang im

Rahmen eines Workshops am 3. Schweizerischen Kongress für Gesundheitsökonomie und Gesundheitswissenschaften (27. Oktober, Bern) erste Ergebnisse der repräsentativen Befragung des ISPMZ zur Gesundheitskompetenz der Schweizer Bevölkerung zur Diskussion.

Mangelnde Gesundheitskompetenz verursacht gemäss dem Büro für Arbeits- und Sozialpolitische Studien (BASS) in der Schweiz jährliche Kosten von 1.5 Milliarden Franken. Die Ärztin Margareta Schmid* wirkte mit an einer aktuellen Studie** zur Gesundheitskompetenz der Schweizer Bevölkerung. Wo sieht sie dabei die Rolle der Physiotherapie?

Auch die Physiotherapie leistet ihren Beitrag im Rahmen von Einbezug und Mitbestimmung der Patienten. Im physiotherapeutischen Angebot ist es wichtig, die Patienten in ihrer Handlungsautonomie zu unterstützen und ihnen dabei Spiel-

Gesundheitskompetenz wird definiert als «die Fähigkeit des Einzelnen, im täglichen Leben Entscheidungen zu treffen, die sich positiv auf die Gesundheit auswirken, und entsprechend zu handeln».

raum für eigene Präferenzen zu geben. Patienten, die mitwirken können, arbeiten besser mit und sind zufriedener mit der Behandlung.

Neben dem Verhalten der Einzelnen spielen auch die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen eine Rolle für

die Gesundheitskompetenz. Wo sehen Sie Handlungsbedarf?

Das Bewusstsein für das Thema Gesundheitskompetenz wächst in der Schweiz wie in Europa. Das Bundesamt für Gesundheit wie auch Gesundheitsförderung Schweiz befassen sich mit dem Thema. Doch stehen wir erst am Anfang der Entwicklung zur Gesundheitskompetenz der Bevölkerung. Gefordert sind dazu nicht nur traditionelle Bereiche des Gesundheitssektors, sondern auch das Bildungssystem: Gefragt sind gesundheitsfördernde Bildungsmassnahmen auf allen Ebenen: Von der Basisbildung bei Schulkindern bis zu spezifischen Schulungen für erwachsene Chronischkranke.

Weitere Informationen:

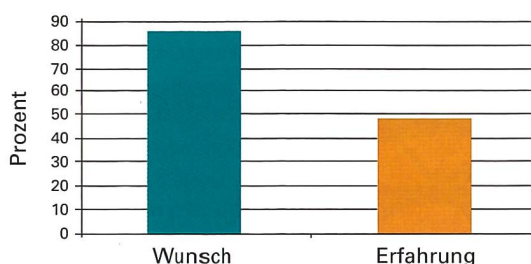
www.gesundheitskompetenz.ch; Informationen zum Kongress: <http://www.sag-ase.ch/kongress.html> (vgl. zu diesem Thema auch das von fisio unterstützte Projekt fit@school, www.fisio.org)

**Gesundheitskompetente Bürger in der Schweiz: Wunsch oder Wirklichkeit?

Erste Studien-Ergebnisse:

- Obwohl die grosse Mehrheit (85%) der 1250 telefonisch Befragten beim Thema der eigenen Behandlung aktiv mitbestimmen möchte, fehlt es an entsprechenden Gesundheitskompetenzen bzw. an der Einbindung der Leistungserbringer.
- Als Quelle für gut verständliche Gesundheits-Information stehen nach wie vor die Hausärzte an erster Stelle. Eine zunehmende Bedeutung spielt das Internet, wobei diese Information jedoch häufig als schwierig zu verstehen wahrgenommen wird.
- Zwischen dem Wunsch, was BürgerInnen in Bezug auf Ihre Gesundheit tun möchten, und der Wirklichkeit (Erfahrung), was sie tun können, besteht heute eine Kluft. Das Gesundheitssystem, seine Struktur und der politische Rahmen verhindern, dass gesundheitsbewusste Bürgerinnen und Bürger ihre Mitverantwortung übernehmen können.

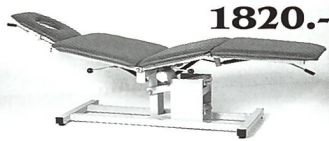
Mitentscheiden bei der Therapiewahl



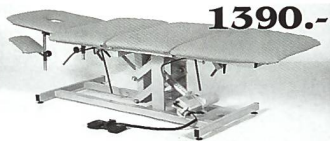
Herbstaktion

Behandlungsliegen SWISS-MADE 1760.-
direkt ab Fabrik - Beste Qualität

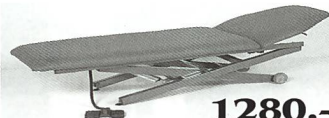
Nur einige Beispiele aus unserer
grossen Auswahl



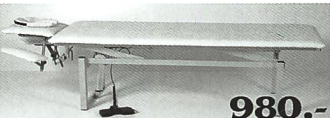
1820.-



1390.-



1280.-



980.-

Gratisprospekte



LIMMAT-MEDICAL
Postfach 201
5300 Turgi
079-666 22 11

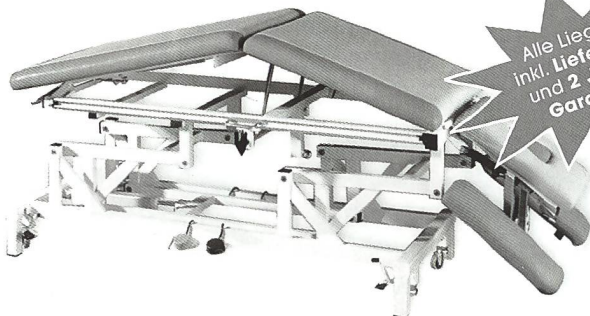


390.-

www.aktionmassageleie.ch / www.swisskosmetikleie.ch



Geschenkt?
Fast.



Alle Liegen
inkl. Lieferung
und 2 Jahre
Garantie

**Bis 22. Dezember 2006 bestellt
= 5% Rabatt auf alle elektrisch
höhenverstellbaren Liegen.**

Ein Vergleich lohnt sich! Verlangen
Sie unsere ausführlichen Unterlagen,
oder besuchen Sie uns auf
unserer Homepage www.paramedi.ch



Paramedi Schweiz

Saum 2195, CH-9100 Herisau
Tel. 071 352 17 20, Fax 071 352 19 12
info@paramedi.ch



SISSEL® Bambini

Für die Vorbeugung
von Wirbelsäulenschäden
ist es nie zu früh!

- für Kinder ab dem 4. Lebensjahr
- sorgt in vielen Fällen für einen ruhigeren Schlaf
- aus viskoelastischem Schaumstoff
- mit farbig bedrucktem Baumwollbezug,
waschbar bei 40°C
- Kissenkern waschbar in Handwäsche
- Masse: 35 x 25 x 9 cm

1 SISSEL®
Stoff-Knut gratis
zu jedem Kissen!



MEDIDOR
HEALTH CARE • THERAPIE

Eichacherstrasse 5 · CH-8904 Aesch b. Birmensdorf/ZH
Telefon 044-7 39 88 88 · Fax 044-7 39 88 00
E-Mail mail@medidor.ch · Internet www.sissel.ch

Hier könnte Ihr **inserat** stehen.

PINIOL

THERAPIE & WELLNESS

Piniol Therapie
Traditionelle Chinesische
Produkte



Piniol Wellness
Massage



Piniol Therapie
Therm



Piniol Wellness
Sauna



Piniol Therapie
Cold



Piniol Therapie
Desinfektion

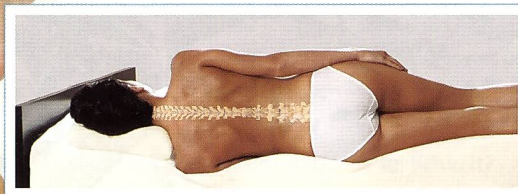


Piniol Wellness
Bad



www.piniol.ch

PINIOL AG · 6403 Küsnacht a.R. · Telefon 041 854 18 50 · Fax 041 854 18 51 · info@piniol.ch



TEMPUR® – OPTIMALE DRUCKENTLASTUNG

Druckentlastende Kissen und Matratzen aus TEMPUR verbessern die Schlafqualität nicht nur von Menschen mit Rücken-, Nacken- und Gelenkschmerzen.

TEMPUR – für einen erholsamen Schlaf und ein entspanntes Aufstehen am Morgen.

GRATIS
TEMPUR® DVD mit wertvollen Informationen
(solange Vorrat)



TEMPUR ist ein viskoelastisches, temperaturempfindliches Material mit offenen Zellen, das sich exakt den Körperformen anpasst. Dank der offenen Zellen kann die Luft durch die Matratze strömen und die Körpertemperatur aufrechterhalten. Die kugelförmige Zellstruktur schmiegt sich den Körperformen an und gibt dort den perfekten Halt, wo er gebraucht wird. Dabei entstehen keine punktuellen Druckspitzen.

TEMPUR SCHWEIZ AG · CH-4622 Egerkingen
GRATIS-INFO: Tel. 0800 818 919
Fax 062 387 86 87
www.tempur.ch · info@tempur.ch

Changing the way the world sleeps!®